

Große Freude bei den Aktiven der Museumseisenbahn Rahden-Uchte und der Dreschflegelgruppe Sielhorst

# Stadt Rahden vergibt Heimatpreise

**RAHDEN (WB).** Rahdens Bürgermeister Dr. Bert Honsel hat jetzt die beiden ausgelobten Heimatpreise der Stadt vergeben. Sie gingen an die Museumseisenbahn Rahden-Uchte (3000 Euro) sowie an den Heimatverein Sielhorst (2000 Euro).

Honsel informierte darüber, dass der Heimatpreis 2019 vom Land NRW geschaffen worden ist, um besonderes Engagement für die Heimatpflege zu würdigen und auch ein wenig zu unterstützen. Für die Mitglieder des Rahdener Arbeitskreises Ehrenamt war es keine Frage, dass in Rahden der Heimatpreis eingeführt werden solle und auch der Stadtrat schloss sich dieser Meinung an.

Die Museumseisenbahn sei seit ihrer Gründung 1991 eines der wichtigsten touristischen Ziele in Rahden und dieses gelte es zu erhalten und zu unterstützen. Das sicherte auch Honsel in seiner Rede zu. Stadtheimatpfleger Claus-Dieter Brüning, ging in seiner Rede auf die einstige Bedeutung der Eisenbahn für Rahden ein. Mehr als 300 Beschäftigte standen einst bei der Bahn in Rahden in Lohn und Brot. Wenn der Heimatpreis ein klein wenig dazu beitragen könne, dass die Museumseisenbahn Rahden-Uchte 2023 wieder ins Rollen komme, sei das eine gute Sache.

Die Museumseisenbahner erhielten den Preis bei ihrem samstäglichen Arbeitseinsatz. Mit Bürgermeister Dr. Bert Honsel, Heike Krüger, Gundel Schmidt-Tschech, Ulrike Kokemor, Florian Haase und Claus-Dieter Brüning hatten sich gleich mehrere Besucher zur Übergabe ange-



Vorstand und aktive Helfer der Museumseisenbahn Rahden-Uchte mit den Mitgliedern des Rahdener Arbeitskreises Ehrenamt sowie Bürgermeister Dr. Honsel bei der Preisverleihung vor dem „Uerdingen“-Zug der Museumseisenbahn.

Foto: Claus-Dieter Brüning

sagt.

In Sielhorst überraschte der Verwaltungschef den Heimatverein am Sonntag beim Abgrillen am Göpelhaus. Dass die Traditionspflege und die dörfliche Verbundenheit in Sielhorst ganz oben ansteht, wurde allein schon durch den guten Besuch dieser Veranstaltung deutlich.

Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die Dreschflegelgruppe, die ein altes bäuerliches Handwerk – das Dreschen mit dem Dreschflegel – seit 1994 einstudiert und im Laufe der Jahre immer weiter perfektioniert hat. Kaum eine andere Gruppe beherrscht den Sechser-Takt beim Dreschen besser als die Sielhorster. Der Bürgermeister informierte auch in Sielhorst über die noch junge Geschichte des Heimatpreises.

Den mit 2000 Euro dotierten zweiten Preis überreichte Honsel an Klaus Donzel-



Bürgermeister Dr. Honsel und Klaus Donzelmann (Dreschflegelgruppe) bei der Übergabe der Urkunde in Sielhorst, als der Heimatverein sein Abgrillen feierte.

Foto: Claus-Dieter Brüning

mann, den Leiter der Dreschflegelgruppe. Stadtheimatpfleger Claus-Dieter Brüning, der neben Florian Haase, Ulrike Kokemor und Hannelore Kühnen vom Arbeitskreis Ehrenamt an der Verleihung

teilnahm, gratulierte den Sielhorstern ebenfalls.

Ortsvorsteher Jürgen Meyer sowie Klaus Donzelmann und Gerhard Buschmann (Sprecher des Heimatvereins) zeigten sich sehr er-

freut, dass die Arbeit des Heimatvereins – konkret hier der Dreschflegelgruppe – so schön gewürdigt worden ist. (Über die Aktivitäten beider Preisträger berichten wir noch).